



ANSPRECHPARTNERIN

Prof. Dr. Philipp Pohlenz

Professor für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre Humanwissenschaftliche Fakultät
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
philipp.pohlenz@ovgu.de

ANSPRECHPARTNERIN

RD Angela Matthies

Personaldezernat
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
angela.matthies@ovgu.de

Welcome@OVGU:

Ein Programm für Neuberufene und JuniorprofessorInnen

Projekt

Das Konzept ist gemeinsam von fokus:LEHRE und dem Personaldezernat der OVGU erarbeitet worden. Es verbindet die wichtigen Informationen zu rechtlichen und tariflichen Regelungen und der Personalentwicklung mit dem Aufbau von Führungskompetenzen, der Professionalisierung der eigenen Lehre und Möglichkeiten der aktiven Hochschulentwicklung in den Gremien.

Vorgehen

Um eine optimale Vorbereitung auf die neue Rolle in einer Professur zu ermöglichen, werden in vier Veranstaltungen die vier großen Themenbereiche "Selbstverwaltung", "Studium und Lehre", "Forschung" und "Wissenschaftsmanagement" unter Einbindung hochschulinterner und -externer Gäste eingeführt. Diese können mit Angeboten zur Vertiefung ergänzt werden.

ZENTRALE BEGRIFFE MIT ERLÄUTERUNGEN



Rollenverständnis – Neuberufene und Juniorprofessuren erwartet mit der Berufung ein vielfältiges neues Aufgabenspektrum. Viele neue Rollen müssen besetzt werden, z.B. als Forschende, Lehrende, Lehrstuhlmanager, Führungskraft und Gremienmitglied. Daraus ergeben sich Rechte und Pflichten, zu denen es einer Orientierung bedarf.



Netzwerk – Mit der Berufung treten Neuberufene und JuniorprofessorInnen in ein neues Umfeld ein. Mit einem strukturierten Neuberufenenprogramm kann die Identifikation mit der Hochschule gefördert und Orientierung in verschiedenen Bereichen verbessert werden. So kann eine schnelle Arbeitsfähigkeit erreicht und ein Austausch mit anderen Neuberufenen und wichtigen Akteuren in der Hochschulleitung und Verwaltung angeregt werden.

Ergebnisse

Die strukturelle Besonderheit einer Hochschule aufgrund ihrer zentralen und dezentralen Organisation, bringt mit sich, dass aus den verschiedenen Bereichen auch verschiedene Anforderungen an die Zielgruppe gestellt werden. Mit dem Programm soll daher das gegenseitige Verständnis zwischen Wissenschaft und Verwaltung gestärkt werden. Das Wissen um Arbeitsgebiete, Aufgaben und Ansprechpartner der jeweiligen Bereiche sind dafür eine wichtige Orientierungshilfe für die Selbstverwaltung und damit Gegenstand des ersten Workshops. Der zweite Workshop behandelt die veränderten Bedingungen von Studium und Lehre und ordnet die Rolle der Lehrenden sowie deren Innovationspotential für Veränderungsprozesse an der Hochschule in diesen Rahmen ein.

Forschung gehört zum Kernauftrag einer Professur. Die Forschungsinfrastruktur der OVGU und die Möglichkeiten der Forschungsförderung und Unterstützungssysteme an der Hochschule werden daher die Inhalte dieses Workshops sein. Nicht zuletzt spiegeln die neuen Aufgaben einer Hochschule die Rollenvielfalt einer Professur wider. Besonders in Gremienpositionen kommen diese Aufgaben zum Tragen. In diesen Positionen werden Veränderungsprozesse angestoßen und im Sinne eines Wissenschaftsma-

nagements begleitet. Diese Prozesse bilden wichtige Schnittmengen zu den Bereichen Forschung sowie Studium und Lehre. Mit dieser übergreifenden Perspektive wird das professorale Rollenbild abgerundet. Eine weitere wichtige Komponente bilden in jedem Workshop die Austauschmöglichkeiten untereinander und mit den geladenen Gästen.

Praktische Tipps und Hinweise zur Umsetzung:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Konzeption eines Programms für Neuberufene und JuniorprofessorInnen. Die Planung einer Blockveranstaltung außerhalb des Hochschulkontextes ist eine solche. Der Vorteil einer Blockveranstaltung ist die gemeinsam verbrachte Zeit im informellen Rahmen, die förderlich für die Netzwerkbildung ist. Jedoch ist der Zeitauf-

wand hoch. Da die Zielgruppe vielseitig eingebunden ist, soll die Teilnahme keine Hürde darstellen. Unser Ansatz bietet daher eine ressourcenschonende Variante. An vier gremienfreien Mittwoch-Nachmittagen wird in nettem Ambiente außerhalb des Campus eine informierende Veranstaltung angeboten, die Gelegenheit zum informellen Austausch lässt. Das Programm startet erstmalig zum Wintersemester 2016 / 2017.

FAZIT

VORBEREITUNGS-AUFWAND



KOSTEN



ÜBERTRAGBARKEIT

